

Innovative Stadterneuerung: Hernals wird klimafreundlich und sozial

Ab 2025 startet das Stadterneuerungs-Programm „WieNeu+“ in Hernals. Ziel sind klimafreundliche Projekte und soziale Erneuerung auf 0,9 km² – jetzt innovative Ideen einreichen!

In einem spannenden Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität in Hernals, startet die Stadt Wien das Stadterneuerungs-Programm „WieNeu+“ ab 2025. Damit sollen innovative und klimafreundliche Projekte in einer Fläche von 0,9 Quadratkilometern westlich des Elterleinplatzes gefördert werden. Der Fokus liegt darauf, sowohl die ökologischen Bedingungen zu verbessern als auch das soziale Miteinander vor Ort zu stärken.

Dieses Vorhaben betrifft ein Grätzl, das rund 23.700 Menschen beherbergt und entlang der Hernalser Hauptstraße reicht. Die vorbereitenden Arbeiten für das Programm haben bereits begonnen, und die MA25 sucht aktiv nach interessierten Projektpartnern und Eigentümern, die sich an der Realisierung dieser Projekte beteiligen möchten.

Vielfältige Fördermöglichkeiten

Im Rahmen der Grätzlförderung können bereits jetzt innovative Projekte beantragt werden. Diese Initiative unterstützt zukunftsweisende Maßnahmen in den Bereichen Gebäude und Energie, mit Förderbeträgen von bis zu 500.000 Euro. Das übergeordnete Ziel ist, dass nicht nur die Anwohner, sondern auch die lokalen Unternehmen von diesen Initiativen profitieren.

Die Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal (SPÖ) betont, dass eine klima- und zukunftsfitte Stadt viele Facetten hat. „Das umfasst sowohl energetische Sanierungsmaßnahmen als auch den Aufbruch aus der Abhängigkeit von Gas. Gleichzeitig sollen Initiativen gefördert werden, die den sozialen Zusammenhalt im Grätzl unterstützen und das Lebensgefühl Wiens bewahren,“ erläuterte sie.

Langfristige Perspektive für Hernals

„WieNeu+“ ist seit 2021 in Umsetzung und ist auf eine Gesamtdauer von zehn Jahren angelegt. Nach den Bereichen Innerfavoriten, Brigittenau und Leopoldstadt wird nun Hernals zum nächsten fälligen Punkt für die Erneuerung. Das Programm ist Teil der umfassenden Sanierungsoffensive „Wir SAN Wien“ und spielt eine zentrale Rolle in der Klimastrategie der Stadt. Es zielt darauf ab, beispielhafte Lösungen zu erarbeiten, die nicht nur in Hernals, sondern auch in anderen Teilen der Stadt umgesetzt werden können.

Im Rahmen dieser Initiative kommen verschiedene projektbezogene Maßnahmen in Betracht, wie beispielsweise kreislauffähige Sanierungsmaßnahmen, energieeffiziente Lösungen für mehrere Liegenschaften und stadtklimatische Strategien zur Bekämpfung von Hitze. Diese innovative Herangehensweise zeigt, wie wichtig es ist, sowohl die Umwelt als auch das soziale Gefüge in der Stadt zu stärken.

Durch das Engagement der Stadt Wien und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger könnte Hernals zu einem Vorzeigeprojekt im Bereich Stadtentwicklung werden, das zeigt, wie moderne Konzepte und gemeinschaftlicher Spirit harmonisch zusammenarbeiten.

Die Informationen über den aktuellen Stand der Entwicklungen und Details zu den Projekten werden kontinuierlich bekannt gegeben, um Bürger und Interessierte auf dem Laufenden zu halten und zur Teilnahme zu ermutigen. Ein umfassendes

Interesse an diesen Entwicklungen zeigt auch, wie wichtig den Menschen in Hernals ein zukunftsorientiertes und lebenswertes Umfeld ist.

Für weitere Informationen zu den laufenden Projekten im Rahmen von „WieNeu+“ und der Grätzförderung, können Bürger und Interessierte die Plattformen der Stadt Wien nutzen und sich aktiv in die Entwicklungen einbringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)